

Sammlung Kern im Stadtmuseum Aarau

Zahlreiche Vermessungsinstrumente, Objektive, Zeichengeräte, Konstruktionszeichnungen und Geschäftsakten der Firma Kern sind im Stadtmuseum Aarau in einer ständigen Ausstellung und Studiensammlung vorhanden.

De nombreux instruments de mensuration, objectifs, ustensiles de dessin, dessins de construction et dossiers de la Maison Kern peuvent être visités dans le Musée de la ville d'Aarau, dans le cadre d'une collection d'étude et exposition permanente.

Innumerevoli strumenti di misurazione e disegno, obiettivi, con i relativi piani di costruzione, nonché varia documentazione aziendale della ditta Kern sono esposti al Museo civico di Aarau, in una mostra permanente e una raccolta di studi.

H. Aeschlimann

Seit 1819 wurden in Aarau bei Kern Reisszeuge und Vermessungsinstrumente hergestellt. 1920 begann die Fabrikation von optischen Systemen. Kern-Objektive zu Paillard-Bolex-Kameras waren um 1950 weltweit ein Begriff. Instrumente und Systeme genossen stets Weltruf, nach 1965 dank konsequenter Anwendung von Elektronik und Computertechnik. Angesichts von ungelösten Nachfolgeproblemen schnürte der letzte Familienvertreter im Verwaltungsrat in einer nicht restlos durchschaubaren Aktion ein Mehrheits-Aktienpaket und verkaufte es 1988 dem Haupt-Konkurrenten, dem damaligen Wild-Leitz-Konzern.

1835 wurde ein Theodolit an General Dufour geliefert. Er war in höchstem Mass zufrieden und bezahlte Fr. 200.– über den Rechnungsbetrag von Fr. 1600.– hinaus. 1968 erhielt die NASA verschiedene Objektive für die Apollo-Mondflüge, darunter für 16 mm-Film ein Objektiv 1:0.9, $f = 18$ mm. 1971 realisierte Kern aufgrund englischer Patente den genauesten Distanzmesser für den Feldgebrauch; Genauigkeit 0.1 mm für Distanzen von 100 m. 1973 folgte der DM500, damals der kleinste elektronische Distanzmesser; Abmessungen in mm: 185 x 160 x 70, Reichweite 1000 m, Genauigkeit 8 mm.

Sammlung Kern

Um 1960 begann bei Kern & Co. AG der Technische Kundendienst eine Sammlung von alten Instrumenten eigener Produktion aufzubauen. Sehr oft liess sich ein altes Instrument mit dem Kauf eines neuen verrechnen.

Die 1987 eingesetzte neue Geschäftsleitung empfand die Sammlung als unnütz. Ein Verkauf war nicht auszuschliessen. 1989 konnten einige Mitarbeiter des Kadeters erwirken, dass die abermals neue Geschäftsleitung die Sammlung Kern dem Stadtmuseum Aarau schenkt. Damit wurde zur allseitigen Zufriedenheit verhindert, dass technisch einzigartiges Kulturgut in alle Winde verfliegt. Mit der Schliessung der Fabrik in Aarau 1991 gelangten auch das Firmenarchiv und grosse Teile des Werbematerials und der Konstruktionszeichnungen in die Sammlung.

Ende 1998 waren rund 1700 Objekte inventarisiert: über 500 Instrumente (u.a. die Absteckungs-Theodolite der Eisenbahntunnel durch Gotthard und Simplon, das Meridianinstrument und der Refraktor 1864 von der Sternwarte der ETH Zürich), über 200 Kamera-Objektive, 900 Prospekte, Kataloge (der älteste aus dem Jahr 1856 ist handgeschrieben), Berichte, Anleitungen und allgemeine Dokumente. Rund 90% der Bestände sind noch nicht erfasst (z.B. Teilmaschinen, photogram-

4. November 2000 in Aarau:

Vierländertagung CH-F-D-A Historische

Vermessungsinstrumente

Stadtmuseum Aarau, im Schlössli
09.00–18.30 Uhr

- H. Aeschlimann: Teilmaschinen der Firma Kern, Aarau
- P. Fülcher: Frühe photogrammetrische Instrumente
- F. Jeanrichard: Le développement du service topographie Suisse
- J. Lagoda: Förderverein Vermessungstechnisches Museum Dortmund e.V.
- weitere Beiträge aus Frankreich, Österreich und Deutschland
- Diskussionen, Informationen, Gespräche
- Sammlung Kern, Gang durch Ausstellung und Studiensammlung
- Aperó und Nachtessen
Kosten (Tagungsunterlagen, Kaffee, Mittagessen, Aperó, Abendessen) Fr. 90.– (keine Vorauszahlung).
Siehe auch: <http://www.vermessungschweiz.ch> «Geschichte»

Auskünfte:

Heinz Aeschlimann
Adelbändli 11, CH-5000 Aarau
Tel. 062 / 822 78 33

Anmeldung:

Stadtmuseum Aarau, im Schlössli
Schlossplatz 23, CH-5000 Aarau
Tel. 062 / 836 05 17
Fax 062 / 836 05 17

metrische Auswertegeräte, Zeichnungsätze, Geschäftsakten).

Der sehr beschränkte Raum erlaubt nicht, grosse Objekte auszustellen, doch lässt sich die Vielfalt der Sammlung anhand alter und neuer Instrumente und von Dokumenten ermessen. Gebäudepläne, Lohnlisten, Bilder aus der Werkstatt und Schnittzeichnungen von Instrumenten vermitteln Fabrikatmosphäre. Alle Exponate sind einzeln mit kurzen Texten erläutert.

Dr. Heinz Aeschlimann
Adelbändli 11
CH-5000 Aarau

Stadtmuseum Aarau, im Schlössli
Schlossplatz 23, CH-5000 Aarau
Tel. 062 / 836 05 17
Fax 062 / 836 06 38

Museum geöffnet: Mittwoch,
Samstag, Sonntag, je 14–17 Uhr,
Führungen nach Vereinbarung.

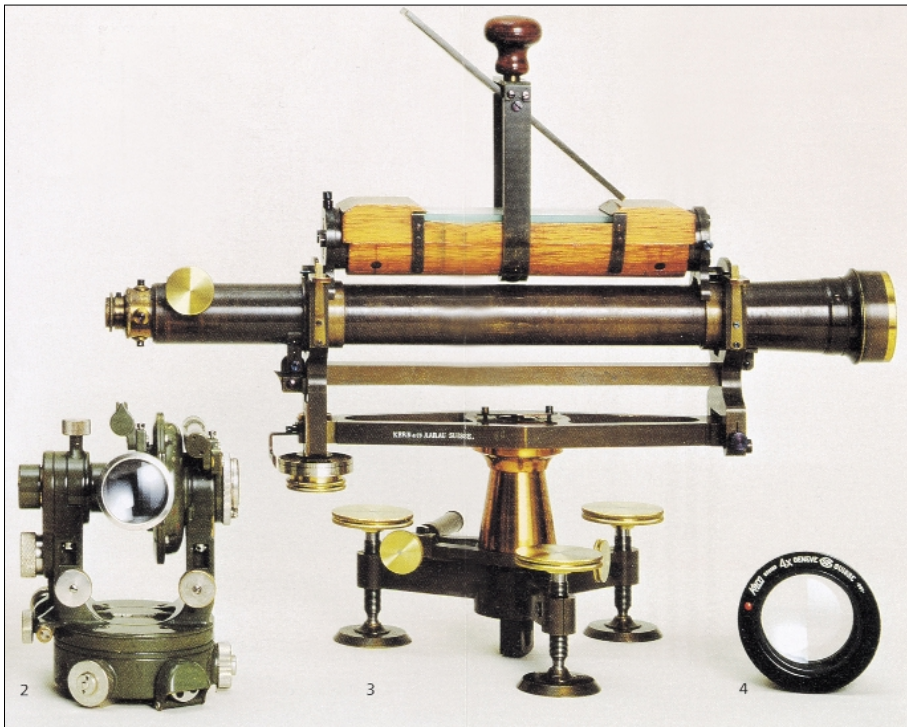


Abb. 1.

Zu Abb. 1

- 2 Theodolit DKM1, produziert in mehreren Varianten 1940–1980; der kleinste je gebaute Triangulations-theodolit.
- 3 Präzisions-Nivellierinstrument, geliefert 1865 an die Schweizerische Geodätische Kommission. Damit wurde das erste Landesnivellement (Nivellement de précision de la Suisse) gemessen.
- 4 Objektiv aus dem Mess-System einer Werkzeugmaschine der Firma SIP, Genf (Société Genevoise pour la Construction d'instruments de Physique).



Abb. 2.

Zu Abb. 2

- 1 Reduktionszirkel zum Abgreifen von Distanzen in Plänen, verwendet zum Umwandeln in andere Massstäbe; um 1870.
- 2 Vario-Switar 1:2.5, $f = 18-86$ mm, mit automatischer Blende, für 16 mm-Schmalfilm-Kamera Paillard-Bolex H16-RX, 1963.
- 3 Oktant für die Navigation zur See, vor 1870.
- 5 Yvar 1:1.9, $f = 13$ mm, für 8 mm-Schmalfilm-Kamera Paillard-Bolex B8, um 1950.
- 6 Switar 1:0.9, $f = 13$ mm, für 8 mm-Schmalfilm-Kamera Paillard-Bolex B8, 1960.
- 7 Makro-Switar 1:1.4, $f = 35$ mm, für 8 mm-Schmalfilm-Kamera Paillard-Bolex H8-RX, 1955.
- 8 Zwei Schüler-Zirkel, 1980; drei Reissfedern, 1880.
- 9 Duomatic mit automatischer Blende, zwei Objektive: Yvar 1:1.8, $f = 13$ mm und Yvar 1:2.8, $f = 36$ mm, für 8 mm-Schmalfilm-Kamera Paillard-Bolex B8, 1958.
- 10 Objektiv 1:0.9, $f = 18$ mm, 16 mm-Schmalfilm, für die Apollo-Mondflüge der NASA, 1968, Verpackungsschachtel mit Original-Etikette der NASA.
- 11 Objektiv 1:4.0, $f = 180$ mm, 16 mm-Schmalfilm, für die Apollo-Mondflüge der NASA, 1968.
- 12 Grosser Stechzirkel mit Bogen zum Festklemmen, 1920.